



Das **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)** im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und berät die Bundesregierung auf nationaler sowie europäischer Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und des Bauwesens.



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Das BBSR sucht für das Referat RS 4 „Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt **auf Dauer** eine:

Projektassistenz für die empirische Sozialforschung (w/m/d)

Der Dienort ist Bonn.
Kennziffer 32.1-24

Aufgabengebiet

Die Abteilung RS „Raum- und Stadtentwicklung“ erfüllt Informations-, Forschungs- und fachliche Beratungsaufgaben für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und andere Bundesressorts in den Politikbereichen Städtebau/ Stadtentwicklung und Raumordnung/ Raumentwicklung.

Innerhalb dieser Abteilung ist Ihr Aufgabengebiet im Referat RS 4 „Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“ angesiedelt und umfasst u.a. folgende Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der Geschäftsstelle „Innerstädtische Raubeobachtung“ (IRB)
- Beteiligung am Städtebauförderungsmonitoring
- Unterstützung beim Monitoring von Sonderförderprogrammen

Innerhalb der drei Aufgabenbereichen fallen jeweils folgende Aufgaben an:

- Eigenverantwortliches Datenmanagement in den drei Aufgabenbereichen inklusive der Kooperation mit den externen Partnern (Bundesministerium, Kommunen)
- Eigenständige Erstellung von statistischen Analysen und Aufbereitung in schriftlicher, tabellarischer und graphischer Form mit Hilfe von Standardsoftware (Excel, Access, Word, Tableau) für Standardberichte gemäß Art. 104 b GG und Beiträge für das Internet
- Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Durchführung von Themenwerkstätten
- Aufbereitung und Analyse georeferenzierter Daten mit GIS in Verbindung mit Daten der Innerstädtischen Raubeobachtung, Städtebauförderung und weiteren Investivprogrammen

Anforderungen

Vorausgesetzt werden:

- eine Ausbildung zur/ zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung oder einen für die Aufgaben qualifizierenden Berufsabschluss/ Studienabschluss (Bachelor/ FH-Diplom)
- Statistik- und EDV-Kenntnisse (insbesondere SPSS, EXCEL, ACCESS) sowie in Datenbankmanagementsystemen
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Interesse an empirischen Analysen und städtischen Entwicklungen
- Bereitschaft, sich in neue EDV-Programme einzuarbeiten
- Fähigkeit im Team erfolgreich zu arbeiten und auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung Flexibilität zu beweisen und eine kontinuierlich sehr gute Leistung zu erbringen

Wünschenswert sind:

- Grundkenntnisse in computergesteuerter Textanalyse (z. B. MAXQDA)
- Grundkenntnisse in der Anwendung von Visualisierungssoftware (z. B. Tableau)

Bezahlung

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 9a TVEntgO des Bundes, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind.

Unser Angebot

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist ein **moderner, zukunftssicherer und familienfreundlicher Arbeitgeber** mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Hierfür wurden wir wiederholt durch den Audit Beruf und Familie zertifiziert.



Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen und familienfreundlichen Umfeld
- strukturierte Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten und -formen, wie beispielsweise Gleitzeit von 06 Uhr bis 21 Uhr, individuelle Teilzeitvereinbarungen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unter anderem durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis; eine Fortführung Ihres bisherigen Beamtenverhältnisses ist ebenfalls möglich
- eine ergänzende Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte sowie vermögenswirksame Leistungen

- eine gute Verkehrsanbindung sowie ein vergünstigtes Deutschland-Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- ggf. bei Bedarf die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Besondere Hinweise

Bewerbungsberechtigt sind Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst tätig sind sowie Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes oder Beamtinnen / Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 9m BBesO mit der Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Interne Tarifbeschäftigte werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit von max. 6 Monaten nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Zulage gem. § 14 Abs. 3 TVöD gezahlt wird.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sich zu den Chancen der Diversität in der Arbeitswelt und verpflichtet sich dazu, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerber/innen wird nur das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsverfahren

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **02.06.2024** bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <http://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1132904>

Bewerben Sie sich bei interamt.de mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. **Interamt ist barrierefrei**. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein. (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter

Berücksichtigung der Anforderungen (insbesondere Vortrags- und Publikationsverzeichnis) sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht - unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer (0385) 4800-140 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Veith (Tel.-Nr. 0228 99 401-2140).

Ihre Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren ist Frau Mutz (Tel.-Nr. 0228 99 401-1334).